

<b>Zeitschrift:</b>	Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
<b>Herausgeber:</b>	Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
<b>Band:</b>	15 (1990)
<b>Heft:</b>	1
<b>Rubrik:</b>	Protokoll der Generalversammlung der Radgenossenschaft vom 23. April 1990

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Protokoll der Generalversammlung der Radgenossenschaft vom  
23. April 1990

Anwesenheit gemäss Präsenzliste

1.

Begrüssung der Generalversammlung und der Gäste durch den Präsidenten der Radgenossenschaft, Robert Huber.

Robert Huber begrüsst die anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie die zahlreich erschienenen Gäste und die Presse.

2. Wahl des Tagespräsidenten

Auf Vorschlag des Präsidenten der Radgenossenschaft wird Klemente Graf zum Tagespräsidenten einstimmig gewählt.

2.1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden gewählt: Paul Moser und Adolf Tonini.

3. Verabschiedung des Protokolls der Generalversammlung von  
1989

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wird einstimmig verabschiedet.

4. Jahresbericht per 1989 des Präsidenten der Radgenossenschaft

Der den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern schriftlich vorliegende Bericht wird durch die Sekretärin der Radgenossenschaft, Frau Huber, verlesen. Er wird ohne Gegenstimme zur Kenntnis genommen.

5. Kassabericht

Walter Wiss trägt den schriftlich vorliegenden Kassabericht per 1989 vor.

5.1. Revisionsbericht

Der Revisor nimmt zum Kassabericht Stellung und beantragt nach erfolgter Revision die Genehmigung der Jahresrechnung per 1989.

## 5.2. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird einstimmig ohne Gegenstimme genehmigt.

## 6. Wahl Kassier

Walter Wyss wird einstimmig auf die nächste Periode zum Kassier der Radgenossenschaft gewählt.

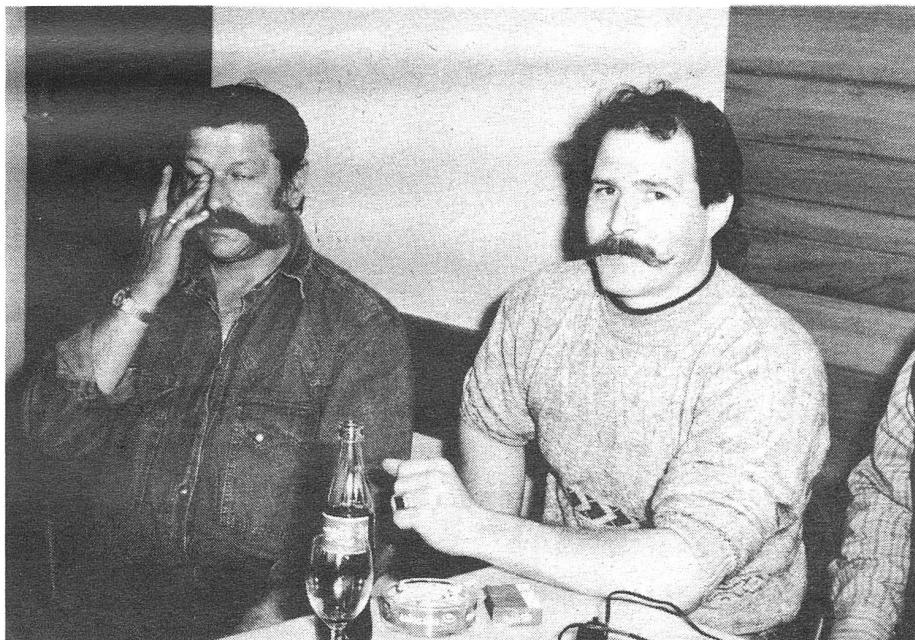
## 7. Wahl der Verwaltungsräte

Es werden die folgenden Verwaltungsräte für die nächste Periode grossmehrheitlich gewählt:

Paul Schirmer  
Roger Gottier  
Albert Waser

Robert Huber jun.  
Daniel Huber  
Daniel Wyss

Max Läubli  
Albert Waser jun.  
Robinson Waser



Albert Waser rechts und Robinson Waser,  
neu gewählte Verwaltungsräte.



Für 4 Jahre wiedergewählte Präsident Robert Huber bedankt sich bei allen Anwesenden für das in ihn gesteckte Vertrauen.

#### 8. Wahl des Präsidenten der Radgenossenschaft

Robert Huber wird für die nächste Periode einstimmig gewählt.

In einer Präsidialnote an die Anwesenden ruft Robert Huber zur vermehrten Einheit aller Jenischen und Fahrenden in der Schweiz auf. Er betont die Notwendigkeit, dass alle Organisationen der Fahrenden und Jenischen noch stärker zusammenarbeiten und untermauert sein eigenes Bestreben, hiezu alles in seiner Kraft legende vorzukehren. Er weist darauf hin, dass gerade in den letzten Wochen positive Schritte zu einer vertieften Zusammenarbeit aller jenischen und fahrenden Organisationen eingeleitet werden konnten.

#### 8.1. Wahl des Vizepräsidenten

Grossmehrheitlich wird Max Läubli zum Vizepräsidenten gewählt.

May Bittel, Präsident des Präsidiums der Zigeunermission, wendet sich in einer Grussbotschaft an die Anwesenden. Er unterstreicht die wichtige und positive Rolle, die die Rad-

genossenschaft als Dachorganisation aller Fahrenden und Jenischen in der Schweiz einnimmt. Er tritt für eine verstärkte Zusammenarbeit mit der Radgenossenschaft ein.

Grussbotschaft von Josefina Mehr, Fahrendes Kulturzentrum. Josefina Mehr nimmt positiv von den Ausführungen des Präsidenten der Radgenossenschaft für eine verstärkte Zusammenarbeit Kenntnis. Auch sie tritt für ein einheitliches Auftreten aller fahrenden und jenischen Organisationen ein.

Grussbotschaft von Heinz Kolleger, Präsident des Stiftungsrates der Naschet Jenische. Heinz Kolleger betont seinerseits die wichtige Funktion, welche der Radgenossenschaft als Dachorganisation aller Fahrenden und Jenischen in der Schweiz beikommt. Die Naschet Jenische ist daran, mit dem Bund ein Konzept für eine sogenannte "Vergangenheitsbewältigungsstudie" auszuarbeiten, an welcher namentlich auch die Betroffenen mitwirken sollen.

Robert Huber verdankt die Grussbotschaften und drückt seine Ueberzeugung aus, dass' mit dieser Generalversammlung wichtige Weichen für eine noch vertieftere Zusammenarbeit gestellt werden können.

#### 9. Jahresprogramm per 1990

Der Präsident der Radgenossenschaft, Robert Huber, verliest das den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern vorliegende Jahresprogramm. Er stellt den Anwesenden die neue Sekretärin, Frau Sandra Huber, vor. Für die Radgenossenschaft und für alle Jenischen und Fahrenden ist es ein wichtiger Schritt und ein grosser Erfolg, dass für die Sekretariatsarbeit eine jenische Frau gewonnen werden konnte.

Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

#### 10. Budget per 1990

Walter Wiss stellt das Budget per 1990, das den Anwesenden schriftlich vorliegt, vor. Es wird einstimmig genehmigt.

#### 11. Antrag betreffend die Zusammenarbeit mit dem Präsidium Zigeunermission

Den Anwesenden liegt ein schriftlicher Antrag vor. Alle beantragten Ziffern werden einstimmig angenommen. Dabei berichtet Paul Schirmer über die bisherigen positiven Erfahrungen der Zusammenarbeit mit dem Präsidium Zigeunermission.



May Bittel bekundet seine Zufriedenheit über unsere GV mit einer guten Mimik.  
Im Hintergrund Paul Kappeler beide von der Zigeunermission.

## 12. Varia

Der Revisor weist auf die Wichtigkeit einer eingehenden Steuerberatung für die Jenischen und Fahrenden hin. Der Präsident weist auf die Möglichkeit hin, auch Stefan Frischknecht hinsichtlich Vergangenheitsbewältigung Fragen zustellen. Nach gemütlichem Zusammensein wird die Generalversammlung durch den Tagespräsidenten geschlossen.

  
Daniel Vischer



Sehr gefreut hat uns das  
Erscheinen einer Delegation  
vom Zigeunerkulturzentrum.  
Im Bild Josephina Mehr beim  
Anbringen ihrer Anliegen.

Rechts im Bild:  
Heinz Kollegger, Präsident  
der Stiftung Naschet Jenisch.



Die GV. 90 der Radgenossenschaft  
durfte sich durch eine reiche  
Besucherzahl erfreuen.